

DIE LINKE **Dorstener** **Frauen**



**Gemeinsam
wollen wir
soziale
Gerechtigkeit
für
Frauen**

Kinderarmut

ist von CDU und SPD gewollt

Wer will denn wirklich die Kinder arm halten ?

Alle Maßnahmen unserer Regierungen seit 1990 führten dazu die Kinderarmut zu vergrößern.

Seit Einführung von Hartz 4 im Jahre 2005 hat sich die Zahl der auf Sozialhilfeniveau lebenden Kinder auf gut 2,5 Millionen verdoppelt.

Die Kindergelderhöhung bleibt unterhalb der Inflationsrate und reicht deshalb nicht aus.

Der Kinderzuschlag wird nicht erhöht. Vor allem erwerbstätige Alleinerziehende werden vom Kindergeldzuschlag benachteiligt.

Hartz 4 bleibt völlig unzureichend.

Bei Kinder- und Jugendarbeit wird weiter gekürzt. Ferienjobs der Kinder werden auf Hartz 4 angerechnet.

***Was wird Die Linke
tun um diese unwürdigen
Zustände zu ändern?***

Kinderarmut ist für die CDU und die SPD nur ein unbequemes Randthema.

Die Linke fordert daher:

- Ein auf 200 Euro angehobenes Kindergeld, damit zumindest der Wertverlust der letzten Jahre aufgefangen wird.
- Erhöhung des Hartz 4 – Regelsatzes für Kinder für eine ausreichende Ernährung, Bildung, Kleidung und Gesundheit.
- Gebührenfreier Besuch von Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten.
- Kostenlose Bereitstellung aller Lehr- und Lernmittel für die Kinder.



Wir engagieren uns für Dorstener Frauen:

Margret Boškovski
0 23 69 / 20 23 99
E-Mail: margretb@gmx.de

Irene Dreischhoff
E-Mail: i.dreischhoff@gmx.de

Gaby Nilius
0 23 69 / 2 44 85
E-Mail: gaby.nilius@t-online.de

Hier sind wir zu finden:
www.dielinke-dorsten.de/Frauenseite

Unsere nächsten Termine:
Frauentreff
18. September 2009, 18.00 Uhr
Pizzeria „La bella Vita“
Wiesenstr. 15, Dorstener - Innenstadt

Mitgliederversammlung
17. August 2009, 19.00 Uhr
Gemeinschaftshaus Wulfen

V.i.S.d.P. Margret Boškovski

Lebenschancen für 15 % aller Kinder vertan?

Die Zahl der Kinder, die das Abitur machen, ist in armen Familien viel geringer als bei wohlhabenden Familien.

Bei allen Schulabschlüssen und Berufsabschlüssen sind die Kinder armer Leute stark benachteiligt.

Für ihr weiteres Leben gilt:

arbeitslos
brotlos
mittellos
orientierungslos
ausweglos
mutlos
hoffnungslos
sprachlos
beziehungslos
wohnungslos
würdelos

Wie wirkt Armut auf die Kinder ?

- Sie wirkt sich schlecht auf die körperliche und geistige Entwicklung der Kinder aus.
- Sie verändert die Seele und den Geist der Kinder.
- Sie bewirkt schlechtere Bildungschancen
- Kinderarmut heißt auch, dass die Eltern und Alleinerziehenden arm sind.
- Kinderarmut ist unwürdig in der ganzen Welt. Immer wieder hört man von Kinderarbeit und Kinderarmut in Indien und China. Um dieses Elend sehen zu müssen, müssen wir nicht in fremde Länder reisen. Diese Not ist auch in Deutschland ganz real zu sehen.
- Kinderarmut ist in einem insgesamt wohlhabenden Land sehr beschämend.